

Gemeinde Utzenfeld

N i e d e r s c h r i f t N r. 3

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, den 12. März 2015** (Beginn 19.30 Uhr, Ende 21.05 Uhr)
in Utzenfeld, Rathaus

Vorsitzender: Bürgermeister Harald Lais

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder	7
Normalzahl	Mitglieder 8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Behringer, Claus	Behringer, Richard
Dehne, Michael	
Sommer, Franziska	Stiegeler, Norbert
Wernet, Markus	Wietzel Martin

Es fehlt entschuldigt: Schlachter, Klaus

Es fehlt unentschuldigt:

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellte Heidrun Sommer

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: niemand

Zuhörer: --3

Presse: ----

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **6.03.2015** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **6.03.2015** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Blutspenderehrung
2. Fragen der Bürger
3. Bekanntgabe der Niederschrift vom 26.02.2015 (Vorlage)
4. Bauangelegenheiten
 - a) Einbau einer UV-Anlage im Hochbehälter Utzenfeld
 - b) Sanierung Straßenbeleuchtung
 - c) Allgemeines
5. Anschaffung eines Anhängers für den Werkhof
6. Tagesordnung der öffentlichen GVV-Versammlung am 19.03.2015 (Vorlage)
7. Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung
8. Wünsche und Anträge

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung recht herzlich und eröffnet diese.

TOP 1: Blutspenderehrung (ÖS v. 12.03.2015)

Frau Claudia Eckert wurde zur heutigen Sitzung eingeladen, um sie für 10-mal Blutspenden zu ehren. Leider ist sie nicht anwesend, deshalb soll ihr die Urkunde mit Ehrennadel vom Bürgermeister persönlich zuhause übergeben werden.

BM Lais gibt einige statistische Daten hinsichtlich dem Blutspenden bekannt und freut sich, dass in Utzenfeld doch jedes Jahr Blutspender geehrt werden können.

TOP 2: Fragen der Bürger (ÖS v. 12.03.2015)

Mario Lais fragt, ob es möglich wäre, den Zufahrtsweg (Lgb.-Nr. 353/3) zu seinem Anwesen zwischen Kreuzstraße 8 und 10 zu kaufen. Der Vorsitzende erwidert, dass der Weg für die Landwirtschaft ausgewiesen ist, damit die hinter liegenden Grundstücke erschlossen sind. Mittlerweile wird der Weg allerdings von der Landwirtschaft nicht mehr genutzt. Die Verwaltung wird prüfen, unter welchen Voraussetzungen ein Verkauf möglich ist und ob das überhaupt gewollt ist. Eine Entscheidung wird deshalb in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

Ralf Butz ist zur Zeit in der Großen Utzenfluh mit Waldarbeiten tätig. Er teilt mit, dass einige Bäume dürr sind und eine Gefahrenquelle darstellen. Desweiteren fragt er nach dem Sachstand der Ziegenbeweidung im Bereich Utzenfluh und Lourdesgrotte. Der Vorsitzende erwidert, dass Vertreter des Regierungspräsidiums, des Landratsamtes, der Forstlichen Versuchsanstalt, der Forstverwaltung, Klaus Wetzel und er letztes Jahr die Lage begutachtet haben. Der Gemeinderat hat bzgl. des Naturschutzgroßprojektes die Ziegenbeweidung als Konzept bewilligt. Die Forstverwaltung prüft diese Entscheidung aber inzwischen. Ein Ergebnisprotokoll über den Besichtigungstermin mit den Beteiligten liegt noch nicht vor. Die forstliche Versuchsanstalt wird Lösungsvorschläge unterbreiten.

Herr Butz schlägt vor, dass wenigstens ein Durchgang abgezaunt werden sollte.

Der Vorsitzende wird dies u.a. in der nächsten Sitzung mit Förster Lohmüller und Frau Frederich von der Forstverwaltung besprechen.

Veronika Nopper und Erika Lais haben an die GRe Claus und Richard Behringer bzgl. der Ziegenbeweidung Kleine Utzenfluh geschrieben. Der Vorsitzende hat hiervon eine Kopie erhalten. Diesen Brief liest er den Anwesenden im Wortlaut vor. Nächsten Dienstag, 17.03.2015 hat BM Lais mit Klaus Wetzel einen Termin vereinbart. Nach dieser Besprechung wird er mit Frau Nopper und Frau Lais einen Gesprächstermin abmachen.

TOP 3: Bekanntgabe der Niederschrift vom 26.02.2015 (Vorlage) (ÖS v. 12.03.2015)

GR Norbert Stiegeler wünscht, dass TOP 7 entsprechend abgeändert werden sollte: GR Stiegeler fragt im Namen eines Bürgers, dieser Einwand wird handschriftlich so ergänzt. Ansonsten

werden gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 26.02.2015, welches dem Gemeinderat in Kopie zugegangen ist, keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird anerkannt und von GR Norbert Stiegeler und GR-in Franziska Sommer beurkundet.

TOP 4: Bauangelegenheiten

(ÖS v. 12.03.2015)

a) Einbau einer UV-Anlage im Hochbehälter Utzenfeld

Herr Sillmann hat folgendes Angebot eingereicht:

Die UV-Anlage wird im Hochbehälter Utzenfeld, beim Treppenabgang zum Rohrkeller, in die Reinwasserleitung nach dem Filter montiert. Der Einbau erfolgt so, dass bei Netzausfall ein 24V USV versorgter Schieber den Verwurf öffnet und solange das Wasser abschlägt, bis nach Netzzurückkehr die Anlage wieder im Normalbetrieb desinfizieren kann. Netzausfall und Störmeldungen werden über den vorhandenen Störmelder angezeigt. Die UV-Intensität wird auf den vorhandenen Registrierschreiber aufgelegt.

Der Komplettpreis für den Einbau der UV-Anlage beträgt 21.675 € zzgl. MwSt.

Der Vorsitzende informiert über die Vorgehensweise und schlägt vor, dass Erich Glaisner vom GVV-Rechnungsamt ein Finanzierungskonzept erstellen soll.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Herr Sillmann den Auftrag für den Einbau der UV-Anlage zum o.g. Angebotspreis erhalten soll. Ein Finanzierungskonzept muss noch erstellt werden. Eine Aussage zu den Folgekosten ist noch vorzulegen.

b) Sanierung Straßenbeleuchtung

Der Gemeinderat hat hierzu einen Lageplan mit den vorhandenen Straßenleuchten erhalten. GR Stiegeler teilt mit, dass in der Kreuzstraße zwei Lampenstandorte falsch eingezeichnet sind. Dies wird entsprechend korrigiert. Eine Excel-Tabelle des Bauamtes aus dem Jahr 2014 zur Finanzbedarfsermittlung hat der Vorsitzende dem GR nochmals per Mail zukommen lassen.

c) Allgemeines

Am 27.02. fand die Brandverhütungsschau in der Gemeindehalle statt. Aus brandschutztechnischer Sicht bestehen gegen die weitere Nutzung der Mehrzweckhalle mit Ausnahme der Galerie, keine Bedenken. Die Galerie muss für Besucher gesperrt werden. Die Nutzungsbeschränkung für den Vereinsraum (Narrenzunft/Narrenclique) im Obergeschoss ist zu beachten. Hier dürfen sich maximal 25 Personen aufhalten, da der zweite Rettungsweg nur über die Gerätschaften der Feuerwehr gewährleistet ist.

Die Vereine werden darüber informiert, dass die Galerie nicht mehr genutzt werden darf.

Die weiteren Feststellungen werden zeitnah erledigt.

TOP 5: Anschaffung eines Anhängers für den Werkhof

(ÖS v. 12.03.2015)

Es liegen zwei Angebote vor:

Fa. Ziegler 9.500,-- € (Sonderpreis)

Fa. Zettler 8.895,-- €

Gebrauchte Anhänger mit Druckluft werden aktuell keine angeboten.

Beschluss: Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich (GR Dehne plädiert für das Angebot der Fa. Zettler) für das Reisch-Modell von der Fa. Ziegler zum Angebotspreis von 9.500 € + 3 % Skonto aus. Der Anhänger soll in der Farbe „Kommunal-Orange“ bestellt werden.

TOP 6: Tagesordnung der öffentlichen GVV-Versammlung am 19.03.2015 (Vorlage)

(ÖS v. 12.03.2015)

Der Vorsitzende gibt die Tagesordnung zur GVV-Versammlung sowie die Beschlussvorschläge bekannt und erläutert die einzelnen Tagesordnungspunkte.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt den vorgesehenen Beschlussvorschlägen einstimmig zu.

TOP 7: Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung (ÖS v. 12.03.2015)

Hallenbenutzung

Tilo Müller lässt anfragen, ob er seinen 50. Geburtstag in der Gemeindehalle am 2. Januar 2016 feiern kann. Der Gemeinderat hat keine Einwendungen.

Generalversammlung des Musikvereins am 21.03.2015.

TOP 8: Wünsche und Anträge (ÖS v. 12.03.2015)

GR Norbert Stiegeler fragt nach der Streckenführung des Ultra Bike Rennens. Das Verfahren soll wie vor 2 Jahren ablaufen, der Antrag wurde durch die Gemeinde Kirchzarten gestellt. Der Bekanntmachungstext hört sich jedoch etwas fragwürdig an: Wanderer sollen den Weg meiden aber Zuschauer sind willkommen.

GR Claus Behringer teilt mit, dass das Protokoll vom 17.12.2014 nicht im Internet veröffentlicht ist, dies wird nachgeholt. Auch fragt er, warum manchmal die Protokolle so spät ins Internet gestellt werden. Das aktuelle Protokoll wird in der Regel nach Korrekturlesen unter Vorbehalt ins Internet gestellt, es ist erst durch Beurkundung des GR gültig.

Er berichtet, dass ihn ein Bürger angesprochen hätte, dass der Weg beim Reiterhof große Löcher aufweist. Der Vorsitzende erwidert, dass grundsätzlich alle Wege nach dem Winter überarbeitet werden.

GR Claus Behringer verweist auf den Text der Bad. Zeitung über die Generalversammlung der Feuerwehr. Der Vorsitzende erwidert, dass ein Infoabend bzgl. des neuen Gerätehauses stattgefunden hat. Der Gebäudegrundriss und die Schnitte sind schon seit dem Jahr 2009 bekannt. Das Raumkonzept wurde zu dem Zeitpunkt mit der Feuerwehr auf der Grundlage der DIN entwickelt. Außer dem Standort wurde nichts verändert. Die Empfehlung des Kreisbrandmeisters konnte bei der Antragstellung nicht mehr berücksichtigt werden, da der Zuschussantrag bereits weitergeleitet war.

Der Gemeinderat bemängelt die fehlende Information zwecks der Empfehlung des Kreisbrandmeisters und der Besprechung im Januar 2015. Sie wurden während der Generalversammlung deshalb kalt erwischt.

GR Richard Behringer teilt mit, dass der Talweg vom Haus Schlachter, Königshütte Richtung Utzenfeld total vermatscht ist. Er fragt, ob dies durch Schotterauffüllung nicht reduziert werden kann. Der Vorsitzende wird mit Thomas Kaiser bzgl. einer Lösung sprechen.

GR Michael Dehne fragt, ob bei der Fa. Nilit noch ein Besichtigungstermin stattfindet. Der Antrag wurde letztes Jahr wegen Geruchsbelästigung und Klagen von Anwohnern gestellt. Auch wäre eine Besichtigung für den neuen Gemeinderat informativ. Der BM erwidert, dass nach Rücksprache mit Claus Behringer nach Umbauarbeiten am Kamin aktuell kein Bedarf bestehe. GR Claus Behringer schlägt vor, einen Termin erst im Mai 2015 wahrzunehmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Es findet im Anschluss eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Der Vorsitzende:

Zur Beurkundung
Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin: